

Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv

Geschichte sortiert sich nicht von allein. Komm ins Archiv!

Alte Akten, historische Unterlagen, spannende Einblicke in vergangene Zeiten und die Frage, wo genau dieses eine Dokument von 1923 abgeblieben ist: Wenn Dich Geschichte nicht nur in Schulbüchern interessiert, sondern Du wissen willst, wie Verwaltung, Erinnerung und Ordnung zusammenhängen, dann ist diese Ausbildung genau das Richtige für Dich.

Das Landratsamt Ilm-Kreis bietet **zum 01.08.2027** einen Ausbildungsplatz zum

Fachangestellten (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv

an.

In dieser Ausbildung lernst Du, wie Unterlagen bewertet, übernommen, geordnet, erschlossen, erhalten und für die Nutzung bereitgestellt werden. Kurz gesagt: Du hilfst dabei, das Gedächtnis der Verwaltung zu bewahren. Als Fachangestellter (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste im Archiv arbeitest Du an der Schnittstelle zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Du sorgst dafür, dass wichtige Unterlagen nicht verloren gehen, wiedergefunden werden können und dauerhaft erhalten bleiben.

Du brauchst dafür Neugier, Genauigkeit und Ausdauer. Manchmal auch eine gewisse Gelassenheit gegenüber alten Kartons, Spinnen, Staub, schiefen Aktendeckeln und Dingen, die seit Jahrzehnten niemand mehr angefasst hat. Also im Grunde: Abenteuer, nur mit Signaturen.

Das erwartet Dich bei uns:

Während Deiner Ausbildung erhältst Du Einblicke in verschiedene Bereiche unseres Hauses.

Deine Einsatzgebiete sind insbesondere:

- das Archiv mit den Archivteilen Ilmenau und Arnstadt (jeweils am Standort Arnstadt)
- die Registratur
- der Umgang mit historischen und aktuellen Verwaltungsunterlagen
- das Ordnen, Verzeichnen und Erschließen von Akten und Archivgut
- die Recherche in Verwaltungs- und historischen Beständen
- die Unterstützung bei Anfragen von Bürgern, Verwaltung und Forschung
- Grundlagen der Bestandserhaltung und des sachgerechten Umgangs mit Archivgut
- der Umgang mit digitalen und analogen Informationen

Du lernst, warum eine Akte nicht einfach „Papier mit Vergangenheit“ ist, sondern ein wichtiges Beweis-, Informations- und Kulturgut.

Das bringst Du mit:

Wir suchen einen Bewerber (m/w/d) mit Interesse an Verwaltung, Geschichte und sorgfältigem Arbeiten.

Wichtig sind uns insbesondere:

- Gute Leistungen in Deutsch
- Gute Leistungen in Geschichte
- Hohes historisches Interesse
- Sorgfältige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Freude am Recherchieren, Ordnen und Dokumentieren
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit wertvollen Unterlagen

Rahmenbedingungen der Ausbildung:

- Ausbildungsbeginn: 01.08.2027
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Verkürzung: Eine Verkürzung auf 2 Jahre ist bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich
- Berufsschule: SBZ Kyffhäuserkreis (Standort Sondershausen)
- Praktische Ausbildung: Archivteile Altkreise Ilmenau und Arnstadt (einschließlich Stadtarchiv Arnstadt) sowie Registratur des Landratsamtes Ilm-Kreis
- Bezahlung nach TVAöD

Die Auswahl erfolgt mittels Eignungstest und Vorstellungsgespräch. Bei Rückfragen steht Dir die Ausbildungsleiterin Frau Köhler (j.koehler@ilm-kreis.de) gern zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte sende diese bis zum **31.12.2026** als Online-Bewerbung über unser Karriereportal:

<https://karriere.ilm-kreis.de/>

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Die Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin